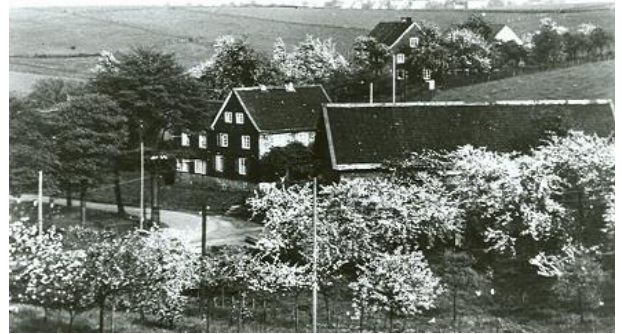




Blick von Nordosten auf den Ort Erbschlö



Erbschlö mit Blick auf den Hof Rützenhoff /Berg

Erbschlö – Hofschaft und Honschaft im Raum Ronsdorf

(gk). Mit diesem Beitrag sollen gleich zwei Begriffe geklärt werden. Da ist als erstes die Ortsbezeichnung Erbschlö. Sie taucht erstmals 1312 zusammen mit anderen Hofschaften in der Umgebung Ronsdorfs, wie Boxberg, Huckenbach, Heidt und Farrenbraken auf. Der Name Erbschlöh ist ein alter bergischer Familienname. Die älteste Schreibweise ist aus dem Jahre 1471 als „Erbszloe“ bekannt. 1591 taucht der Familienname als Erbpächter der Landwehr im Disseldahl bei Lichtscheid auf. Die Lagebeschreibung ist zwar sehr ungenau, könnte sich aber durchaus auf das heutige Erbschlö beziehen da es üblich war, den Hof nach dem Eigentümer, in diesem Fall dem Erbpächter, zu benennen.

Der zweite Begriff, der hier erklärt werden soll, ist die „Honschaft“. Was bedeutet „Honschaft“ und wie kam Erbschlö zu dieser Bezeichnung? Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit war die Honschaft im niederrheinischen Gebiet und im Bergischen Land die unterste Verwaltungseinheit eines Amtes. Sie bestand aus mehreren Rotten oder Einzelhöfen. Der Honschaft stand ein Honne vor. Seine Aufgabe war in erster Linie, dafür zu sorgen, dass die gemeindlichen Abgaben ordnungsgemäß erbracht wurden. Darüber hinaus hatte er in bestimmten Dingen Recht zu sprechen. Die Namen der ersten Honnen in der Honschaft Erbschlö sind nicht bekannt. Einer von Ihnen, wenn nicht gar der erste, dürfte ein Mann vom Hof Erbschlö gewesen sein, der damit auch der Honschaft den Namen gab. Ursprünglich gehörte die Honschaft Erbschlö zum Amt Bornefeld, wurde aber 1407 dem Amt Beyenburg zugeschlagen. Als sich das inzwischen herangewachsene Ronsdorf 1743/1744 um die Erteilung der Stadtrechte bemühte, versuchte das Amt Beyenburg, die Erteilung zu verhindern, da damit auch das Recht der Steuererhebung verbunden war und dies Einnahmeverluste für das Amt bedeutete. Doch schließlich konnte die Stadtgründung nicht verhindert werden. Die Honschaft Erbschlö blieb nach der Stadtgründung zunächst als Außenbezirk der Stadt Ronsdorf selbständig, wurde aber später mit der Stadt verschmolzen. Der Begriff „Honschaft“ hat sich aber bis heute bei den alten Ronsdorfern erhalten. Wenn man einen Spaziergang in die Außenbezirke machte ging man in die Honschaft.